

22.05.2019 - 15:30 Uhr

## Media Service: Studierende: Wunsch nach Work-Life-Balance geht zurück

Zürich (ots) -

Eine Befragung von 12'400 Studentinnen und Studenten in der Schweiz zeigt, was sie von ihren künftigen Arbeitgebern erwarten. Neben einem guten Salär zwischen 76'000 und 82'000 Franken wollen viele auch eine gute Work-Life-Balance. Dieser Wunsch geht gemäss den aktuellen Befragungsergebnissen aber überraschend zurück. Zwar rangiert er immer noch ganz vorne, bricht in diesem Jahr aber in allen drei untersuchten Studentengruppen (BWL, Ingenieure, IT) um fast 10 Prozent ein. Darüber berichtet die «Handelszeitung».

Nach Angaben der Beratungsfirma Universum, welche die Studie durchgeführt hat, könnten sich hier Unterschiede zwischen Millennials und der Generation Z (geboren zwischen 1997 und 2012) abzeichnen. «Bei den ITlern beispielsweise liegen gleich 14,5 Prozentpunkte dazwischen», so Universum-Schweiz-Chef Leo Marty. «Es kann daher sein, dass mit der kommenden Generation auch eine neue Welle von Werten und Einstellungen einsetzt. Ob dieser Rückgang nun wirklich ein Anzeichen für einen grösseren Trend ist oder nicht, wird sich in den nächsten Jahren weisen.»

Der Wunsch, eine eigene Firma zu gründen, ist bei Schweizer Studierenden immer noch wenig ausgeprägt. Bei BWL-Absolventen sind es nur 7 Prozent. Bei jenen aus IT und Ingenieurwissenschaften nur 10 beziehungsweise 11 Prozent. Vielmehr wünschen sich die Studierende, bei einem grossen, international tätigen Konzern einzusteigen. Ganz vorne auf der Wunschliste stehen etwa Google, UBS, der Luxuskonzern LVMH oder Nestlé. Startups als Arbeitgeber sind für Schweizer Uni-Absolventen und -Absolventinnen immer noch wenig attraktiv. Für 96 Prozent der BWL-Studierenden ist es keine Option, bei einer Jungfirma einzusteigen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100828409> abgerufen werden.